

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 1.2 - Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Rainer Widmann
	Telefon (0202)	563 6363
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Rainer.Widmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.07.2002
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0358/02</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>03.09.2002</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Vorberatung</b>
<b>03.09.2002</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr im Bereich Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51)</b>		

### Grund der Vorlage

Anregung von Bürgern der Ortslage Linde, denen sich die Bezirksvertretung Ronsdorf angeschlossen hat um die Verkehrssicherheit im Bereich des Straßenzuges Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51) vor allem für Fußgänger und Fahrradfahrer zu verbessern.

### Beschlussvorschlag

Der Ergänzung der Beschilderung und Anbringung einer Markierung mit Piktogrammen (Fuß- Radweg) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an insgesamt 10 Einmündungspunkten im Straßenzug Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51) zu Kosten von rund 5.000.- € wird zugestimmt.

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Beig. Uebrick

Widmann

## **Begründung**

Am 25.04.02 fand aufgrund der Anregung von Bürgern der Ortslage Linde, ein Ortstermin mit Vertretern der Kreispolizeibehörde und der Verwaltung statt um mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Straßenzug Linde / Jägerhaus / Werbsiepen (B 51) zu erörtern. Die Notwendigkeit für Verkehrssicherungsmaßnahmen vor allem für den Fußgänger und Radverkehr wurde auch von der Bezirksvertretung Ronsdorf bestätigt und bei einem weiteren, gemeinsamen Ortstermin am 28.05.02 erörtert.

Dabei wurde deutlich, dass es vor allem in den Sommermonaten, wenn der Fuß- und Radweg entlang des Straßenzuges Linde / Jägerhaus / Werbsiepen sehr stark von Radwanderern benutzt wird, an den Einmündungen der untergeordneten Straßen regelmäßig zu Verkehrsgefährdungen aufgrund der ungünstigen Sichtverhältnisse kommt. Dies vor allem dadurch, dass die aus den Seitenstraßen kommenden Kraftfahrer nicht mit auf dem kombinierten Fuß- und Radweg fahrenden Radfahrern rechnen.

Bei dem gemeinsamen o.g. Ortstermin wurde festgelegt, dass an sieben Einmündungspunkten im Bereich Jägerhaus / Linde und an drei Punkten im Bereich Werbsiepen zur Verdeutlichung der Verkehrssituation eine Ergänzung der Beschilderung und Markierung vorgenommen werden muss.

Wie in den beiliegenden Lageplänen dargestellt, soll dazu zum einen in Ergänzung zu dem vorhandenen Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) der Hinweis „Radfahrer“ installiert werden. Ferner soll über die Einmündungen hinweg eine unterbrochene Linie ergänzt um jeweils ein blaues in der Fahrbahn eingelegtes Piktogramm (Zeichen 240: gemeinsamer Fuß- und Radweg) auf der Fahrbahn verdeutlichen, dass hier mit querenden Fußgängern und Radfahrern gerechnet werden muss.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Blockmarkierung, Piktogramme und die ergänzende Beschilderung mit Zusatzzeichen „Radfahrer“ belaufen sich auf rund 5.000.- €.

Die Maßnahmen sollen aus Restmitteln aus dem Jahr 2001 in der Haushaltsstelle 6303-950.0604.6 (Anlegung von Radwegen) finanziert werden.

Ergänzend hatten Vertreter der Bezirksvertretung bei dem gemeinsamen Ortstermin am 28.05.01 angefragt, wie viel eine Roteinfärbung der Fuß- Radwegefurten an den Einmündungen kosten würde. Die Kosten für den Einbau von rotem Gussasphalt im Bereich der 10 Einmündungspunkte würde zusätzlich 43.000.- € betragen. Aus Sicht der Fachverwaltung ist dies zum einen aus Verkehrssicherheitsgesichtspunkten nicht zwingend notwendig und zum anderen bei der derzeitigen Haushaltslage nicht zu rechtfertigen.

## **Zeitplan**

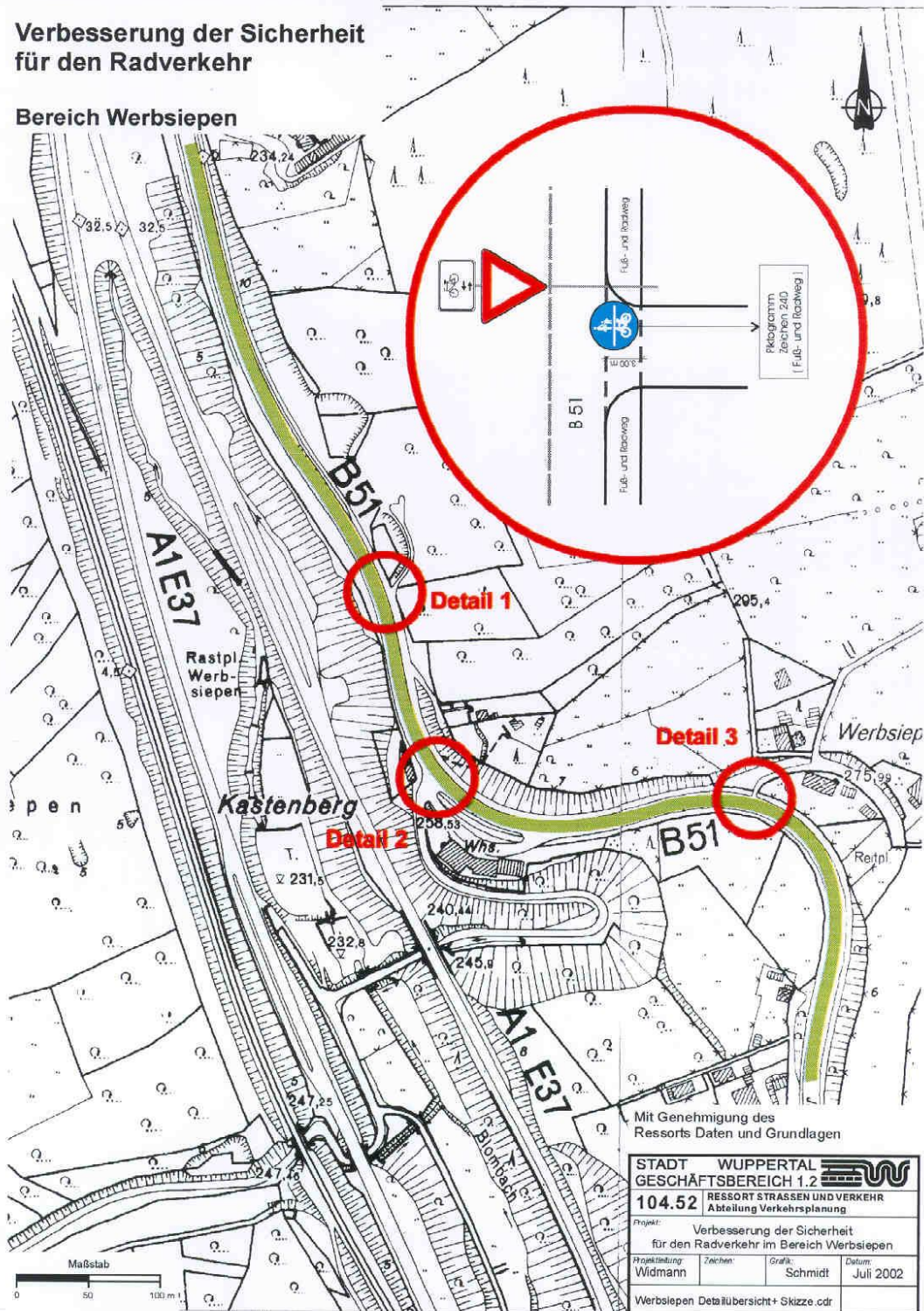
Nach Beschluss des Verkehrsausschusses kann der Auftrag für die Umsetzung der Maßnahme vergeben werden.

## **Anlagen**

Übersichts- und Detailpläne

**Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr**

**Bereich Werbsiepen**

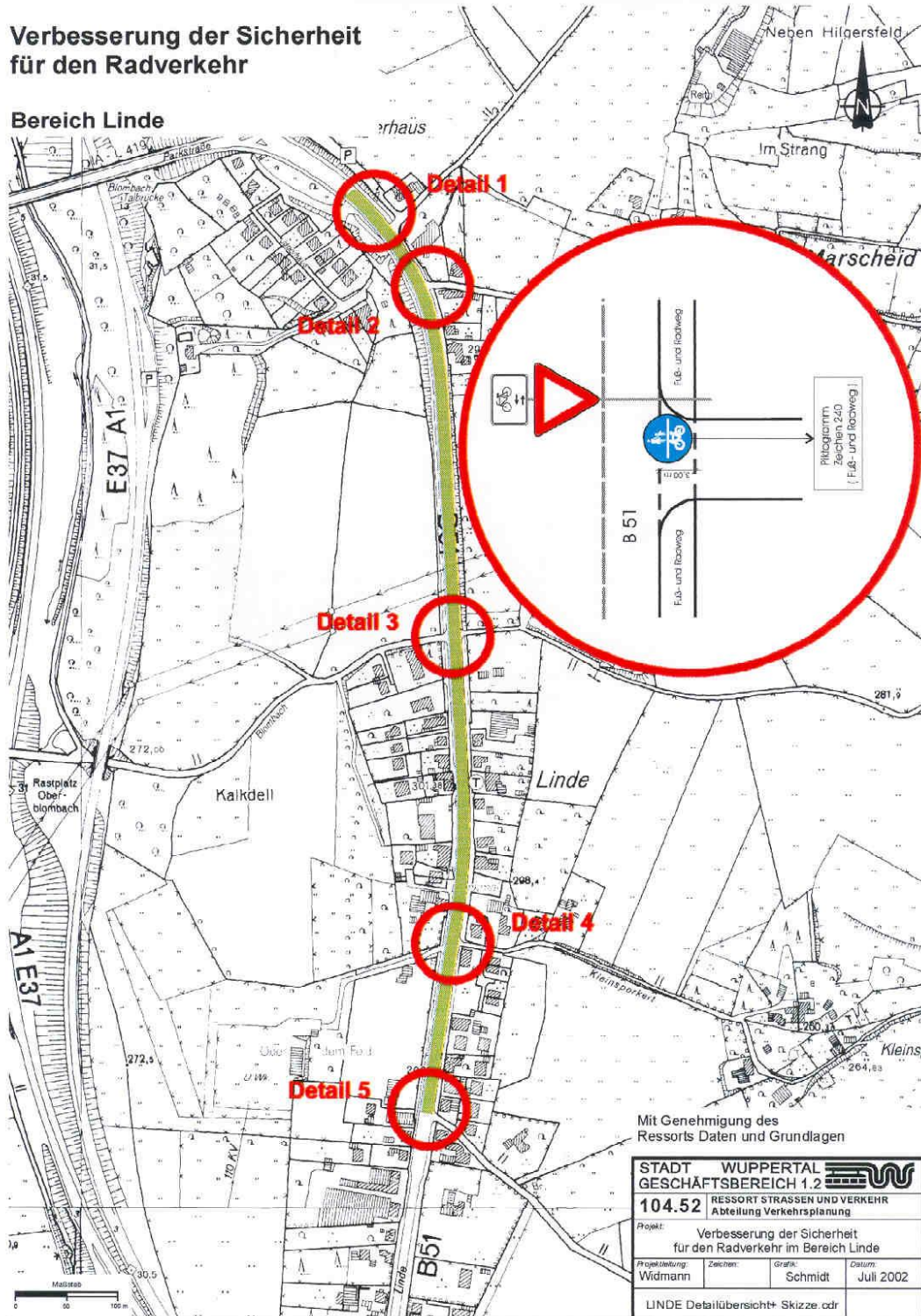


Mit Genehmigung des Ressorts Daten und Grundlagen

STADT WUPPERTAL		
GESCHÄFTSBEREICH 1.2		
104.52	RESSORT STRASSEN UND VERKEHR	Abteilung Verkehrsplanung
Projekt: Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr im Bereich Werbsiepen		
Projektleitung: Widmann	Zeichnen: Schmidt	Datum: Juli 2002
Werbsiepen DetaÜbersicht+ Skizze.cdr		

Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr

Bereich Linde



Mit Genehmigung des Ressorts Daten und Grundlagen

STADT WUPPERTAL		
GESCHÄFTSBEREICH 1.2		
104.52		RESSORT STRASSEN UND VERKEHR
		Abteilung Verkehrsplanung
Projekt: Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr im Bereich Linde		
Projektleitung:	Zeichnen:	Datum:
Widmann	Schmidt	Juli 2002
LINDE Detailübersicht+ Skizze.cdr		